

## Die Wissenschaftsjahre im Überblick

Seit 2000 fördern die Wissenschaftsjahre den Austausch zwischen Forschung und Öffentlichkeit und informieren über aktuelle wissenschaftliche Entwicklungen. Jedes Jahr steht ein anderer inhaltlicher Schwerpunkt im Fokus – begleitet von zahlreichen Mitmachaktionen.

### Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum

Die unendliche Weite des Universums und die Frage nach dem Ursprung der Erde und des Menschen haben über die Jahrtausende hinweg unsere Kultur, unser Selbstbild und die Wissenschaft beschäftigt. Trotz des Erkenntnisfortschritts der letzten Jahrzehnte bleibt unser Kosmos aber in weiten Teilen eine faszinierende Unbekannte. Was sind Schwarze Löcher? Sind wir allein im Universum? Was macht unsere Erde zu einem bewohnbaren Planeten und wie können wir ihn schützen? Diesen und anderen Fragen widmet sich das Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum. Es zeigt zudem, wie unser bisheriges Wissen über die Struktur des beobachtbaren Universums und unsere Neugier seit jeher auch als Treiber für neue Technologien, mathematische Methoden und auch philosophisch-geisteswissenschaftliche Standpunkte und Herangehensweisen wirken. Der Blick von der Erde ins All und aus dem All auf die Erde erfolgt aus vielfältigen Perspektiven und lädt Jung und Alt zu einem spannenden Austausch mit Wissenschaft und Forschung ein.

Im Jahr 2023 werden auch einige wichtige Jubiläen gefeiert, die mit dem Thema Universum verbunden sind – zum Beispiel „100 Jahre Planetarium“: Am 21. Oktober 1923 stellte die Firma Carl Zeiss Jena das erste Projektionsplanetarium in München vor, eine Auftragsentwicklung für das Deutsche Museum. Es war die erste öffentliche Vorführung eines künstlichen Sternenhimmels und gilt als die Geburtsstunde des modernen Planetariums. Darüber hinaus jährt sich am 19. Februar 2023 der 550. Geburtstag von Nikolaus Kopernikus, der nicht nur die Sonne ins Zentrum unseres Universums stellte, sondern auch unser modernes, auf wissenschaftlichen Fakten beruhendes Weltbild maßgeblich geprägt hat.

### Aufgaben und Ziele der Wissenschaftsjahre

Seit 2000 dienen die Wissenschaftsjahre als Bühne für den Austausch zwischen Öffentlichkeit und Wissenschaft. Sie machen die Leistungen der Forschung sowie aktuelle wissenschaftliche Entwicklungen einem größeren Publikum bekannt und zeigen deren Bedeutung für den Alltag. Bürgerinnen und Bürger können sich informieren, aktiv beteiligen und ihre Meinung einbringen. Jedes Wissenschaftsjahr nimmt dabei einen bestimmten inhaltlichen Schwerpunkt in den Blick. Das Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum erklärt, wie Grundlagenforschung rund um das Thema Universum funktioniert, vermittelt Einblicke in wissenschaftliche Erkenntnisprozesse und zeigt, wie relevant Erkenntnisse aus der Weltraumforschung für große aktuelle Themen wie Klima- und Umweltschutz sind.

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2023

unser  
**UNIVERSUM**

## Initiatoren der Wissenschaftsjahre

Die Wissenschaftsjahre sind eine gemeinschaftliche Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und Wissenschaft im Dialog (WiD). WiD geht auf eine Initiative des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft zurück und wurde 1999 von den führenden deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet.

## Partner aus allen Gesellschaftsbereichen

Partner aus Forschung, Wirtschaft, Politik und Kultur unterstützen die Wissenschaftsjahre. Institutionen und Organisationen beteiligen sich mit Aktionen und Veranstaltungen. Im Mittelpunkt des Wissenschaftsjahres 2023 – Unser Universum steht die Faszination, die Astronomie auf Jung und Alt ausübt. Sie eignet sich besonders dazu, ganz unterschiedliche Zielgruppen in einen Dialog mit Wissenschaft zu bringen und zu zeigen, wie wichtig Wissenschaft für unsere Gesellschaft ist, wie sie funktioniert und wie sie zu Erkenntnissen gelangt. Wer eine Veranstaltung oder ein Projekt anbietet, kann dies online ab sofort anmelden und wird so Partner des Wissenschaftsjahres: auf [wissenschaftsjahr.de](https://wissenschaftsjahr.de) oder per E-Mail an [redaktionsbuero@wissenschaftsjahr.de](mailto:redaktionsbuero@wissenschaftsjahr.de).

## Bisherige Wissenschaftsjahre

Die Wissenschaftsjahre widmeten sich bis 2008 einzelnen Disziplinen und Fächergruppen – unter anderem der Physik, Mathematik, Chemie, Informatik und den Geisteswissenschaften. Seit 2009 stehen fächerübergreifende Zukunftsthemen im Mittelpunkt. Die Wissenschaftsjahre im Überblick:

- |   |  |
|---|--|
| ▪ 2023: Unser Universum                 | ▪ 2010: Die Zukunft der Energie          |
| ▪ 2022: Nachgefragt!                    | ▪ 2009: Forschungsexpedition Deutschland |
| ▪ 2020 21: Bioökonomie                  | ▪ 2008: Jahr der Mathematik              |
| ▪ 2019: Künstliche Intelligenz          | ▪ 2007: Jahr der Geisteswissenschaften   |
| ▪ 2018: Arbeitswelten der Zukunft       | ▪ 2006: Jahr der Informatik              |
| ▪ 2016 17: Meere und Ozeane             | ▪ 2005: Einsteinjahr                     |
| ▪ 2015: Zukunftsstadt                   | ▪ 2004: Jahr der Technik                 |
| ▪ 2014: Die Digitale Gesellschaft       | ▪ 2003: Jahr der Chemie                  |
| ▪ 2013: Demografische Chance            | ▪ 2002: Jahr der Geowissenschaften       |
| ▪ 2012: Zukunftsprojekt ERDE            | ▪ 2001: Jahr der Lebenswissenschaften    |
| ▪ 2011: Forschung für unsere Gesundheit | ▪ 2000: Jahr der Physik                  |

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2023

unser  
**UNIVERSUM**

**Weitere Informationen: [bmbf.de](https://bmbf.de) | [wissenschaftsjahr.de](https://wissenschaftsjahr.de)**

**Corporate Design und Logopakete des Wissenschaftsjahres 2023 – Unser Universum**

**Redaktionsbüro**

Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum  
Katja Swarat  
Telefon: +49 30 818777-173  
[redaktionsbuero@wissenschaftsjahr.de](mailto:redaktionsbuero@wissenschaftsjahr.de)

**Pressekontakt**

Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum  
Luise Wunderlich | Angelique Wu  
Telefon: +49 30 818777-164  
[presse@wissenschaftsjahr.de](mailto:presse@wissenschaftsjahr.de)